



Im2

Magazin für Raumgestaltung

#01

Büros der Zukunft 06

Mein Fußboden denkt mit 10

Das Bunte muss ins Eckige 12

DIE ERFINDUNG DES ÜBERMORGEN

Eigener Schreibtisch? War gestern. Wo ich heute arbeite? Weiß mein Smartphone. Die Digitalisierung verändert die Berufswelt. Das **Büro der Zukunft** – hier die **Manchester Science Partnership** in Großbritannien – ist flexibel, intelligent und schont die Umwelt.

06



INHALT

- 06 Zukunft der Arbeit**
Einzelzelle und lärmender Großraum waren gestern. Moderne Büros sind offen und kommunikativ.
- 10 Interview**
Trendforscherin Lola Güldenbergh über intelligente Fußböden und Bakterienzucht im Wohnzimmer.
- 12 Innenarchitektur**
Tschüss, grauer Alltag: Öffentliche Einrichtungen und Unternehmen entdecken die Farbe wieder.
- 13 Bildung**
Warum Schulen sich neuerdings ein Image geben und was das mit den Schülern macht.

IMPRESSUM

Herausgeber: Forbo Flooring GmbH, Steubenstr. 27, 33100 Paderborn; Verlag: Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover; Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Jens Puda, Corinna Meyer (stellv.); Redaktionsleitung: Claus Gorgs; Publishing-Manager: Konstantin Erb; Projekt-Manager: Annika Kamißek; Art-Direktion: Sabine Erdbrink; Autoren dieser Ausgabe: Claus Gorgs, Kathinka Burkhardt; Lektor: Clemens Bernhard
www.forbo-flooring.de



Kühne Visionen Werden künftig alle mit Drohnen zur Arbeit fliegen? Eher nicht. Doch wir werden umgeben sein von intelligenten Systemen – und eng mit ihnen zusammenarbeiten.

Weit blicken

Die Art, wie wir leben, verändert sich. Und damit auch das Design von Büros, Fabriken und Arbeitsplätzen. Die persönlichen Schreibtische verschwinden, schon bald könnte der Kollege nebenan ein Roboter sein. Eine Zeitreise zu Orten, an denen die Zukunft bereits begonnen hat.

TEXT: CLAUS GORGS

Auf den ersten Blick sieht es aus wie andere moderne Bürogebäude auch: eine schimmernde Glasfassade außen, breite, helle Gänge innen. Doch die neue Zentrale der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte in Amsterdam ist mehr als nur ein weiterer neuer Bürokomplex. Sie ist die Zukunft.

„The Edge“ haben die Hausherren ihr neues Domizil genannt, was frei übersetzt „an der Spitze der Technologie“ heißt – und das ist nicht untertrieben. „The Edge“ ist nicht nur das ökologischste und nachhaltigste Bürogebäude der Welt, es ist auch das intelligenteste. Mehr als 28.000 Sensoren sind auf der Grundfläche von 40.000 Quadratmetern verbaut, alles ist mit allem vernetzt. Kameras erkennen die Autokennzeichen der Angestellten – und gewähren automatisch Einfahrt in die Tiefgarage. Per Smartphone-App können die Beschäftigten nicht nur Konferenzräume buchen, sondern auch regeln, wie stark ihr Kaffee sein soll oder wie hell das Licht an ihrem Arbeitsplatz.

So schnell wie Digitalisierung unseren Alltag verändert und ganze Branchen umkrempelt, so groß ist auch ihr Einfluss auf die Art und Weise, wie wir arbeiten. Dank Tablet-PC und schnellem Internet erledigen immer mehr Berater, Sachbearbeiter und Vertriebsmitarbeiter ihre Arbeit von zu Hause, unterwegs oder direkt beim Kunden. Viele Fabrikarbeiter werden bald Hand in Hand mit Robotern

ihren Dienst tun. „Arbeit ist heute vielschichtig, jeder tut ein bisschen von allem Möglichen und selten lange das Gleiche“, sagt Wolfgang Miazgowski vom Düsseldorfer Architekturbüro Hentrich-Petschnigg & Partner (HPP), der in den vergangenen Jahren Zehntausende Arbeitsplätze für Unternehmen wie die Allianz, BASF, Ergo oder Vodafone designt hat. „Entsprechend vielfältig müssen wir die Orte gestalten.“

>>>



Technik und Transparenz Die neue Konzernzentrale „The Edge“ der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte in Amsterdam verbindet Hightech mit Nachhaltigkeit und modernem Design.

© Ronald Tilleman



[m²

Im nächsten Heft

Der demografische Wandel stellt unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen. Welchen Beitrag die Raumgestaltung bei deren Bewältigung leisten kann, lesen Sie in der nächsten Ausgabe von m², die im April erscheint.